



<https://biz.li/3mgm>

FRAUEN-FUSSBALL IN DER BEZIRKSLIGA: DER 6. SPIELTAG

Veröffentlicht am 18.09.2016 um 11:30 von Redaktion LeineBlitz

In der Frauen-Bezirksliga setzten sich am gestrigen Sonnabend der FC Ruthe - 2:1 in Tündern - und der SC Hemmingen-Westerfeld - 4:0 in Achtum - durch.. Ausgesprochen effektiv zeigte sich der **FC Ruthe** beim seinem 2:1-Auswärtssieg bei der Landesliga Reserve des HSC Schwalbe Tündern. Personell arg gebeutelt musste der FC Ruthe auf mehrere Spielerinnen verzichten, und hatte so einige Probleme, zu seinem Spiel zu finden. In vielen Aktionen fehlte den Rutherinnen die Genauigkeit und die letzte Entschlossenheit. Darunter litt vor allem das Ruther Offensivspiel, und so gab es nur wenige wirkliche Torchancen zu vermelden. Auf der Gegenseite zeigten die Frauen um das Trainerduo Meseberg/Prystawek in der Defensive eine konzentrierte und starke Leistung, sie ließen nur wenig Torgefahr aufkommen. Auch deshalb entwickelte sich ein relativ ausgeglichenes Spiel mit wenigen Höhepunkten. Für einen sorgte nach knapp einer halben Stunde Spielzeit FC-Torjägerin Melina Wehrspohn, die eine Freistoßflanke von Lara Elmdust zum 0:1 nutzte. Auch nach dem Seitenwechsel blieb die Partie intensiv und umkämpft. Die Gastgeberinnen hatten dabei mehr Spielanteile, wurden aber immer wieder von der FC-Defensive gestoppt. Vor allem Dana Meseberg und Sina Kuschnereit verdienten sich Bestnoten. Trotzdem hatten die HSC-Frauen in der 70. Minute die Großchance zum Ausgleich, die sie aber nicht nutzen konnten. Der FC Ruthe seinerseits konterte im zweiten Durchgang einige Male gefährlich und kam zehn Minuten vor dem Ende zu seinem zweiten Treffer. "Youngster" Marie Banaszak zeigte sich eiskalt und traf zum 0:2. Die Freude über diesen Treffer wehrte allerdings nicht lange, denn im Gegenzug verkürzten die Gastgeberinnen auf 1:2 und sorgten so für eine spannende Schlussphase. In dieser hatte der FC Ruthe einige brenzlige Momente zu überstehen, doch am Ende brachten die Rot Weißen ihren knappen Vorsprung geschickt über die Zeit. Entsprechend zufrieden zeigte sich das Ruther FC-Trainergespann. "Ein großes Lob an unser Team. Wir haben uns in ein für uns nicht einfaches Spiel reingekämpft und leidenschaftlich um jeden Zentimeter gefightet. In der Offensive waren wir wahnsinnig effektiv und konnten so ein Spiel, das nicht zwingend einen Sieger verdient gehabt hätte, für uns entscheiden."

FC Ruthe: Ramona Prystawek, Nadine Hentze, Valentina Gräfllich, Dana-Maria Meseberg, Lara Elmdust, Anna Titze, Melanie Schnellbacher (78. Ebru Celik), Sina Kuschnereit, Melina Wehrspohn (46. Jill Hornbostel), Pauline Bauer
Problemlos setzte sich der **SC Hemmingen-Westerfeld** 4:0 (1:0) bei der SG Einum/Achtum durch. Die Kickerinnen um Trainer Marcus Slowi waren vom ersten Pfiff an spielbestimmend, brauchten jedoch bis zur 42. Spielminute, ehe Desiree Othersen zum 0:1 traf. Gleich nach dem Seitenwechsel erhöhte Desiree Othersen auf 0:2 (50.), damit war das Spiel praktisch entschieden. Charlotte Gerloff (66.) und Nina Jetzkewitz (80.) schraubten mit ihren Treffern das Ergebnis auf 0:4 hoch. SC-Trainer Marcus Slowie hatte umgestellt, ließ mit drei Spitzen spielen. "Damit wollte ich vorn mehr Anspielstationen haben", sagte er. "Die Mannschaft hat das gut umgesetzt." Neben den vier Toren trafen die SCerinnen noch zweimal "Aluminium", das Ergebnis hätte leicht höher ausfallen können. Ein Sonderlob zollt Marcus Slowie Mannschaftsführerin Desiree Othersen. "Sie ist seit geraumer Zeit angeschlagen, plagt sich damit herum, beißt sich aber durch und schießt in Achtum die zwei ersten - so wichtigen - Tore." **SC Hemmingen-Westerfeld:** Vanessa Fünfstück, Marie Thormann, Johanna Rosenbusch, Nina Jetzkewitz, Desiree Othersen (77. Laura Barz), Therese Wagner, Anne Hoffmann (67. Ines Heuer), Alexandra Pape, Patricia Barz (38. Viola Heinemann), Nadine Schneider, Charlotte Gerloff (85. Antonia Schröder)



Augen zu und durch: Charlotte Gerloff (links) vom SC Hemmingen-Westerfeld im Zweikampf gegen eine Spielerin der SG Einum/Achtum. / Foto: R. Kroll